

Der Vorsitz des Studentischen Konvents

Ostenstraße 26, 85071 Eichstätt eMail: konvent-sprecherrat@ku-eichstaett.de Telefon: 08421-93 1713

Protokoll der zweiten ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents am 08.12.2010

**KGA 106
18h00 s. t.**

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Formalia

TOP 2: Vorstellung der AKs

TOP 3: Aktionen gegen Kürzungen

TOP 4: Bericht aus dem Senat

TOP 5: Änderungen der Konventssatzung

TOP 6: Wahl der Ausschussvorsitzenden

TOP 7: Feedback zur E-Mail-Wahl

TOP 8: Vorgehen für Senatsarbeitsgruppe zur Änderung der Studienbeitragssatzung

TOP 9: Nachnominierung der RPF

TOP 10: Verschiedenes

Anwesenheit: 21 Mitglieder, davon 6 mit doppeltem Stimmrecht durch SÜ

Anwesend:

Svea Miesch, Flora Neidlinger (ab 19h20, davor SÜ), Lukas Bergmann, Christian Howe, Christian Stadler, Andreas Zeh, Julian Rochlitz, Christoph Becherer (bis 20h45, danach SÜ), Angelika Cerha-Steger, Thomas Knott, Michael Werner, Kilian Neuwert, Linda Seurich, Christoph Winkelbauer (bis 19h50, danach SÜ), Philipp Stark, Hannah Lehner (ab 19h05), Martin Linder (ab 19h05), Alexander Krohmer, Anne-Sophie Brillinger, Heike Laube, Maike Delow

Entschuldigt:

Frauke Schmehr (SÜ), Lisa Theobald (SÜ), Michael Schmitt (SÜ) Vanessa Herbst (SÜ, verfallen da Stimmträger abwesend), Jonas Bodensohn (SÜ), Karina Raß (SÜ), Martin Schwerdt (SÜ)

Abwesend:

Sandra Sowizral

Tischvorlagen:

- Tagesordnung für die zweite ordentliche Sitzung des Studentischen Konvents am 08.12.2010
- Weitere mögliche TOP
- Änderungsanträge zur Satzung des Konvents
- Mail von Dr. Sebastian Ullrich
- Bericht aus dem Senat von Svea Miesch

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Andreas Zeh eröffnet die Sitzung und begrüßt den Konvent. Lukas Bergmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Am Protokoll der Sitzung vom 02.11.2010 bestehen keinerlei Änderungswünsche, auf Nachfrage wird das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

Antrag Christoph Winkelbauer: Aufnahme der Punkte Mixa und Marx als TOP 5 und 6 in die Tagesordnung
→ Antrag *abgelehnt*

TOP 2: Vorstellung der AKs

AK Hochschulkunst

Zwei Mitglieder des AKs stellen kurz ihre Pläne vor: Es soll ein ähnliches Angebot wie beim Sport geschaffen werden, offen zu jeder Zeit, für alle Studierenden. Herr Köppel aus der Kunsterziehung ist an dem Projekt beteiligt.

Anschließend werden zwei Kursideen vorgestellt: „mixed media“ (Ausprobieren verschiedener Techniken, Materialien etc.) sowie „Drucken und Drucktechniken“.

Des Weiteren sind Exkursionen mit begrenzter Teilnehmerzahl geplant sowie das Angebot von Kursen in der vorlesungsfreien Zeit mit zu bezahlenden Dozenten.

Der AK bittet um Aufnahme in die vom Konvent unterstützten nichtständigen AKs und Referate

Antrag Andreas Zeh: Aufnahme des AK Hochschulkunst in die Liste der vom Konvent unterstützten nichtständigen AKs und Referate

→ *einstimmig angenommen*

Umweltreferat

Das Referat umfasst derzeit 10-12 Aktive. Für dieses Jahr gibt es zwei Schwerpunkte:

Zum einen das Thema „Nachhaltigkeit“ (Umweltringvorlesung und Podiumsdiskussion), zu dem es mittlerweile auch einen Nachhaltigkeitsbeauftragten an der Uni gibt.

Zum anderen der Kapuzinergarten. Er liegt momentan brach, im hinteren Teil soll ein Parkplatz entstehen; der vordere Teil soll für Studenten sein und soll vom Umweltreferat zur ökologischen Landwirtschaft im kleinen Rahmen genutzt werden.

Prinzipiell ist beides nebeneinander möglich, aber „unschön“ und wenig ökologisch, da die Auffahrt zum Parkplatz direkt neben den Gärten entlang führen würde.

AK Freie Bildung

Dieser AK war die letzten Semester sehr aktiv; dieses Semester gab es bisher kein Treffen.

Ziel dieses Jahr ist es, mit dem Konvent zusammenzuarbeiten, da der AK momentan mit nur zwei festen Mitgliedern zu klein für eine komplett eigenständige Arbeit ist. Er sieht sich als „aktivistische Plattform“ des Konvents.

Sie würden gern eine Info-Wand beantragen zur Vorstellung und Darstellung der Geschichte des AKs.

Innerhalb der Uni wird fehlende Kommunikation zu folgenden Themen angeprangert: Auswirkungen des Bologna-Prozesses, Ergebnisse der Demonstrationen, anstehende Kürzungen im bayerischen (Bildungs-)Haushalt.

TOP 3: Aktionen gegen Kürzungen

Lukas Bergmann und Andreas Zeh erläutern zunächst die Situation.

Für die kommenden Jahre sind im bayerischen Haushalt massive Kürzungen vorgesehen, die in den Ministerien eingespart werden müssen (2011: 600 Mio., 2012: 900 Mio. €). Die endgültige Entscheidung des Bayerischen Kabinetts findet am 21.12.2010 statt. Daher ist Mittwoch, der 15.12.2010 als bayernweiter Aktionstag in allen Uni-Städten angesetzt worden.

Im Vorfeld (Demos im November) gab es bereits Erfolge (große Beteiligung) in Würzburg und Regensburg, aber dort ist die Situation auch ungleich schwieriger, da in Eichstätt ein Teil des Uni-Etats mit kirchlichen Geldern finanziert wird und nur wenige Probleme mit den Räumlichkeiten bestehen. Dennoch werden die Kürzungen auch die KU treffen, wenn auch zeitverzögert.

Es wird der Vorschlag gemacht, an besagtem Mittwoch eine Infoveranstaltung (Aula oder A 201) zum Thema Kürzungen und ihre Auswirkungen zu veranstalten und dazu auch den Präsidenten der KU einzuladen. Auf Nachfrage wird klargestellt, dass es sich vor allem um eine Informations-veranstaltung halten soll. Man will Öffentlichkeit schaffen und so eine mögliche Petition im Januar vorbereiten, sollten die Kürzungen tatsächlich beschlossen werden (diese würde durch die LAK ausgearbeitet werden).

Ein Erweiterung der Themen dieser Veranstaltung um andere Missstände in Eichstätt (wie die Wohnungssituation) wird als den Rahmen sprengend und besser in einer Studentischen Vollversammlung aufgehoben abgelehnt.

In der Folge wird aus unterschiedlichen Fakultäten auf bereits jetzt herrschende, teils krasse Missstände hingewiesen, vor allem die Bezahlung von Planstellen mit Studienbeitragsmitteln.

Antrag Michael Werner: Der Konvent beauftragt den Sprecherrat am 15.12.2010 eine Informationsveranstaltung zu den Kürzungen im Hochschulbereich und zu deren Auswirkungen auf die KU zu organisieren. Zu dieser soll der Präsident eingeladen werden.
→ bei 3 Enthaltungen *angenommen*

Svea Miesch, Kilian Neuwert und die beiden anwesenden Mitglieder des AK Freie Bildung melden sich als interessiert an der Arbeitsgruppe „Aktionstag“.

TOP 4: Bericht aus dem Senat

Senatorin Svea Miesch berichtet aus der Senatssitzung vom 24.11.2010. Dazu gibt sie eine Tischvorlage aus, die sie detailliert vorstellt. Die Themen sind wie folgt:

1. Zeitplan der Präsidentenwahl
2. Grundordnung
3. Akkreditierung
4. Entwicklung der Studierendenzahlen
5. Studienbeginn im SoSe 2011
6. Neuer Forschungsschwerpunkt
7. Studienbeiträge

TOP 5: Änderungen der Konventssatzung

In der letzten Konventssitzung wurde beschlossen eine Änderung der Satzung einzuleiten um die Anzahl der Ausschüsse zu reduzieren.

Änderungsantrag Nr. 1

„Die Formulierung „2. Evaluation“ in Artikel 4, Abs. 5, I. wird gestrichen.“

Lukas Bergmann zieht den ersten Änderungsantrag zurück und erklärt dies unter Verweis auf eine E-Mail von Dr. Sebastian Ullrich (Referent der HSL für Studiengangentwicklung und Akkreditierung), der mit der Einführung eines Qualitätssicherungssystems unter *studentischer Beteiligung* beauftragt wurde.

Es wird beschlossen, ein Treffen von Vertretern des Sprecherrates mit Herrn Ullrich am Freitag, den 10.12.2010, abzuwarten und die Diskussion danach fortzusetzen.

→ *Da der Antrag zurückgezogen wurde erfolgte keine Abstimmung*

Änderungsantrag Nr. 2

„Die Formulierung „4. Unterstützende Öffentlichkeitsarbeit“ in Artikel 4, Abs. 5, I. wird gestrichen.“

→ *Angenommen* mit 22 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen, 1 Abwesende

Änderungsantrag Nr. 3

„Die Formulierung „5. Bayern- und bundesweite Vernetzung der Hochschule“ in Artikel 4, Abs. 5, I. wird gestrichen.“

Es wird als wichtig festgestellt, dass die KU diese Mitarbeits- und damit Öffentlichkeitsmöglichkeiten nutzt. Die LAK sei dafür aber nicht die einzige Möglichkeit und ihre Ergebnisse sollen offen diskutiert werden.

→ *Abgelehnt* bei 2 Stimmen dafür

Änderungsantrag Nr. 4

„Die Formulierung „6. Datenschutz“ in Artikel 4, Abs. 5, I. wird geändert in „X. IT und Datenschutz“. Die Ordnungszahlen und die Angabe über die Anzahl der Ausschüsse werden angepasst.“

→ *einstimmig angenommen*, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

TOP 6: Wahl der Ausschussvorsitzenden

Antrag Christoph Becherer: Für das Hochschuljahr 2010/2011 werden die Mitglieder des Sozialwerksausschusses von ihrer Pflicht zur Mitwirkung in einem Konventsausschuss entbunden.

→ *Angenommen* bei 8 Enthaltungen und keiner Gegenstimme

Es wird formlos übereingekommen, dass zuerst die Mitglieder und dann die Vorsitzenden bestimmt werden sollen.

Es folgen die Ausschüsse mit den an der Mitarbeit im jeweiligen Ausschuss Interessierten in Klammern:

fett: kommissarische Ausschussvorsitzende

1. Kommunikation mit der Stadt Eichstätt (F. Neidlinger, **K. Neuwert**, C. Howe, P. Stark)
2. Evaluation (**H. Lehner**, A. Cerha-Steger [unter Vorbehalt], L. Bergmann)
3. Zentrale Einrichtungen (A. Brillinger, **Martin Linder**, C. Stadler)
4. Bayern- und bundesweite Vernetzung der Hochschule
5. IT und Datenschutz (**S. Miesch**)

Sind befreit:

Sprecherrat: A. Zeh, M. Werner, H. Laube, L. Seurich

Sozialwerksausschuss: A. Krohmer, M. Delow, C. Becherer, T. Knott

Bisher nicht eingeteilt: M. Schwerdt, S. Sowizral, K. Raß, C. Becherer, M. Schmitt, J. Bodensohn, L. Theobald, V. Herbst, J. Rochlitz, F. Schmehr

→ Da nicht alle Ausschüsse besetzt werden können wird die Wahl der Vorsitzenden *vertagt*.

TOP 7: Feedback zur E-Mail-Wahl

Das Feedback fällt generell positiv aus. Während einige sich eine Ausweitung und häufigere Verwendung vorstellen können, weisen andere jedoch auf die fehlende Nachvollziehbarkeit und Transparenz hin und würden das Verfahren nur in Ausnahmefällen anwenden. Grundsätzlich sollten Abstimmungen per Email und diese nur „aktiv“ erfolgen können, d. h., dass die eigene Stimme, ob dafür, dagegen oder Enthaltung, aktiv abgegeben werden muss.

TOP 8: Vorgehen für Senatsarbeitsgruppe zur Änderung der Studienbeitragsatzung

Es werden Anregungen und Vorschläge für die anstehende Änderung der Studienbeitragsatzung gesammelt:

Christoph Becherer und Svea Miesch schlagen ein „Schlichtungsverfahren“ vor, um die zielgemäße Verwendung der Studiengebühren zu sichern (Verbesserung und nicht Sicherung der Lehre).

Christian Howe verweist auf die unterschiedliche Bewertung der Pflege der Eltern (Härtefall) und dem Aufziehen eines Kindes (Befreiung von den Studiengebühren). Dies sollte bei der Änderung gleichgestellt werden.

Thomas Knott fordert mehr Gerechtigkeit für die Lehrerbildung, da die PPF mit nur wenigen Studenten viele Angebote zahlen muss, die von allen Lehramtsstudenten genutzt werden.

Christoph Becherer erläutert dies detaillierter: Die PPF beherbergt mit Sport, Musik und Kunst drei (wegen der Material- und Ausstattungskosten) sehr teure Studienrichtungen, die von vielen Lehramtsstudenten genutzt werden. Die Situation in der Fakultät ist daher sehr schwierig. Schon jetzt gibt es sechs halbe Stellen, die ausschließlich der Sicherung der Lehre dienen, aber mit Studiengebühren bezahlt werden.

Christian Stadler kritisiert die bisherige Pro-Kopf-Zuteilung der Studienbeiträge (einige Fakultäten profitieren, andere haben Nachteile). Seine Idee: die Verteilung der Gelder nach Modulen; die Geldvergabe würde sich dabei nach den Credit Points- und der Besucherzahl richten. Dieser Vorschlag wird von einigen Rednern (vor allem mit Blick auf

das ohnehin chaotische KU.Campus-Managementsystem) als unpraktikabel abgelehnt. Lukas Bergmann und Michael Werner weisen nachdrücklich darauf hin, dass man sich auf Dauer nicht erpressen lassen dürfe. Die Uni verfüge über weitere, bisher ungenutzte Kapazitäten. Es wird daher überlegt, „es durchaus auch einmal zur Eskalation kommen zu lassen“.

TOP 9: Nachnominierung der RPF

Katharina Metzl (7.Semester) und Lena Neidlein (3. Semester) stellen sich kurz vor. Aus formalen Gründen konnte die Liste der RPF nicht an den offiziellen Hochschulwahlen teilnehmen. Sie wurden allerdings bei einer fakultätsinternen Wahl als ständige studentische Gastvertreter der RPF gewählt.

Abstimmung (auf Vorschlag von Christian Howe) über die Bitte um Einleitung der Nominierung der beiden RPF-Vertreter in den Konvent durch den Präsidenten.

→ *Angenommen*, bei einer Enthaltung und einer Abwesenheit

TOP 10: Verschiedenes

Heike Laube kündigt eine geplante Überarbeitung der KU-Homepage an. Svea Miesch ergänzt, dass es im Rahmen des deutsch-finnischen Masters „intercultural advertisement“ ein Multimedia-Modul gibt, in welchem in Gruppenarbeit u.a. auch ein Konzept für eine neue Homepage erarbeitet wird.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Für den Vorsitz, Lukas Bergmann

Für das Protokoll, Konrad Sternisko